

GEBOTSTAFELN

Am Freitag, 27. Oktober 2023, war das ehemalige Hallenbad Degersheim wieder einmal sehr belebt. Grund dafür war eine Bild- und Klanginstallation zu den «Zehn Geboten Vol. 2», die sich derzeit im Hallenbad im Kunstsyl befinden.

»» SEITE 3

WASSERQUALITÄT

Seit die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Oberglatt in Flawil mit einer zusätzlichen Reinigungsstufe ausgerüstet ist, hat sich die Wasserqualität der Glatt weiter verbessert. Noch gelangen aber allzu viele Mikroverunreinigungen ins Abwasser.

»» SEITE 7

STRAFANZEIGE

Patric Burtscher erhob am 26. Mai 2023 Strafanzeige gegen die Mitglieder der Bau- und Infrastrukturkommission der Gemeinde Flawil. Nach Prüfung der Strafanzeige erteilt die Anklagekammer keine Ermächtigung zur Durchführung eines Strafverfahrens.

»» SEITE 13

Die Degersheimer Badi soll ein neues Gesicht bekommen



So könnte die Badi Degersheim nach der Sanierung und der Umgestaltung aussehen.

DEGERSHEIM Das Freibad Mühlefeld der Gemeinde Degersheim wurde im Jahr 1996 das letzte Mal umfassend saniert. Aufgrund des Alters der Anlage und der damit stets steigenden Unterhaltskosten soll eine umfassende Sanierung erfolgen. Die Bürgerschaft wird an der nächsten Bürgerversammlung über den Investitionskredit von rund 4,6 Mio Franken entscheiden.

Für die Sanierung der Badi Degersheim möchte der Gemeinderat neue Wege beschreiten. Seit längerer Zeit hat er sich intensiv mit der Zukunft des Freibads auseinandergesetzt und sich schlussendlich entschieden, Neues zu wagen. Aus diesem Grund legt er der Bevölkerung ein Projekt zur Genehmigung vor, bei welchem das Badewasser

«Mit der Sanierung nutzen wir die Chance, unsere Badi in ein zeitgemässes, attraktives Freizeitangebot umzuwandeln.»

ohne Chemikalien aufbereitet wird. Zudem wird passend dazu die Beckenverkleidung aus einheimischem Holz erstellt. Mit einer dezenten Umgestaltung von verschiedenen Bereichen erhält das

Freibad ein neues Erscheinungsbild und ist dank seiner neuen Technik umweltschonender und günstiger im Unterhalt.

Sanierung ist nötig

Die letzte umfassende Sanierung der Badi erfolgte im Jahr 1996. Optisch zeigt sich die Anlage nach wie vor in gutem Zustand. Jedoch machen sich gewisse Alterserscheinungen bemerkbar und führen mittlerweile zu deutlich höheren Unterhaltskosten. Die Wartung der veralteten technischen Anlagen wird immer schwieriger, weil diese nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen. Ohne eine Erneuerung der technischen Anlagen muss davon ausgegangen werden, dass das Schwimmbad in naher Zukunft nicht mehr betrieben werden kann. Auch die Beckenauskleidung mit den Keramikplatten verursacht immer wieder Unterhaltsbedarf, welcher sich von Jahr zu Jahr steigert. Nicht zuletzt entspricht das Becken mit seiner Wassertiefe nicht überall den Sicherheitsvorschriften.

Verschiedene Varianten geprüft

Der Gemeinderat hat in den vergangenen beiden Jahren verschiedene Varianten für die Sanierung geprüft. So kann das Becken mit einer Folie, wiederum mit Keramikplatten oder mit

Folgetext von Seite 1

Chromstahlblech ausgekleidet werden. Der Kostenrahmen bewegte sich bei allen Varianten zwischen CHF 3,7 und 5,2 Mio., wobei die Lebensdauer der günstigsten Variante lediglich 10 bis 15 Jahre beträgt. Auch die chemische Wasseraufbereitung war Thema dieser Prüfungen. Ist diese noch zeitgemäss? «Deswegen hat der Gemeinderat entschieden, ein Vorprojekt für eine Anlage mit einer chemiefreien Badwasseraufbereitung in Auftrag zu geben. Diese neue Variante hat uns überzeugt», meint Gemeindepräsident Andreas Baumann.

Chemiefreie Wasseraufbereitung

Bei der neuen Wasseraufbereitung wird künftig gänzlich auf Chemikalien verzichtet. Diese erfolgt über eine Biofiltration, bei welcher das Wasser durch mehrere Filterbereiche gepumpt wird. Die Biofilter beinhalten ein Filtermedium, auf welchem sich verschiedene Mikroorganismen ansiedeln. Dieser Biofilm bindet im Wasser verfügbare Nährstoffe und sorgt so für nährstoffarmes, sauberes Wasser. Die Biofilter werden regelmässig rückgespült, das Filtermedium muss dabei nicht ersetzt werden. Entsprechend benötigt die Anlage keine Verbrauchsmittel, was zu tieferen Kosten

im Unterhalt führt. Im Gegensatz zu einer herkömmlichen Wasseraufbereitung ist das Wasser leicht eingetrübt, jedoch nicht mit dem Wasser eines Sees oder eines Teichs vergleichbar. Ohne beigesetzte Chemikalien ist das Wasser deutlich hautverträglicher. Die Zufuhr von Frischwasser zur Regulation der Chemikalienkonzentration ist zudem nicht mehr notwendig, wodurch auch grosse Mengen an Wasser eingespart werden können.

Ein neues Gesicht

Zur leichten Trübung des Wassers passt eine Beckenauskleidung aus Holz sehr gut. Holz, das ohne Luftkontakt ständig im Wasser liegt, verändert sich kaum und ist darum bezüglich seiner Haltbarkeit mindestens mit einer Chromstahlauskleidung vergleichbar. Es ist vorgesehen, die Holzverkleidung mit Holz von Weisstannen aus der Region vorzunehmen. Die Böden der Becken werden mit grossflächigen Keramikplatten versehen, sodass beim Gehen im Wasser keine Fussverletzungen durch Holzsplitter befürchtet werden müssen. Nebst der Sanierung und Neugestaltung des Beckens sollen ebenfalls eine Neugestaltung des Kinderbades, der Rutschenanlage

und Anpassungen in der Umgebungsgestaltung erfolgen. So erhält die Anlage optisch ein völlig neues Gesicht.

Einsparung bei den Unterhaltskosten

Die chemiefreie Wasseraufbereitung bringt diverse Einsparungen mit sich, da diese deutlich weniger Frischwasser und keine teuren Chemikalien mehr benötigt. Auch dürfte der benötigte Energieaufwand unter dem bisherigen bleiben. Im Gegenzug dazu erhöhen sich die Aufwände für die Reinigung. Das chlorfreie Wasser führt zur vermehrten Bildung von Bakterienkulturen, die sich an den Wänden und am Boden der Becken festsetzen. Insgesamt kann von einer jährlichen Kosteneinsparung bei den üblichen Unterhaltskosten von rund 38 Prozent oder CHF 14 000 pro Jahr ausgegangen werden. Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen rund CHF 4,65 Mio. exkl. MwSt. Eine Erhöhung der Eintrittspreise ist aktuell nicht geplant. Wenn die Bürgerversammlung den Investitionskredit an der nächsten Bürgerversammlung genehmigt, werden die Arbeiten nach der Badesaison 2025 in Angriff genommen und zu Beginn der Badesaison 2026 abgeschlossen sein.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 17. November 2023

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 9. November 2023, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 14. November 2023, 12 Uhr

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall

Gestorben am 29. Oktober 2023 in St. Gallen SG: Raimann, Ernst, von Eschenbach SG, geboren am 29.10.1948, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Wolfhag 1. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Vandalen im Hallenbad



DEGERSHEIM Am Wochenende vom 28. bis 29. Oktober besprayten unbekannte Vandalen im Hallenbad Degersheim die dort ausgestellten «Zehn Gebote Vol. 2» sowie das ehemalige Schwimmbecken mit verschiedenen Sprüchen und Tags. Obwohl die Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin mit ihrem Schaffen einen Diskurs anregen wollen und obwohl von Beginn weg eine solche Sachbeschädigung nicht ausgeschlossen werden konnte, verurteilt die Gemeinde diesen Vandalenakt. Um seine Meinung in diesem Zusammenhang zu äussern, gäbe es andere Wege, als fremdes Eigentum zu beschädigen. Nach Rücksprache mit den Künstlern wird sowohl auf eine Reinigung als auch auf eine Anzeige verzichtet – ganz im Sinne des Gebots «Halte Kritik aus; sie ist Motor und Treiber des Diskurses».

Die Mitte einstimmig für Gegenvorschlag zur Klimafondsinitiative

POLITIK An ihrer Delegiertenversammlung in St. Gallenkappel wurden die Parolen für die kantonalen Abstimmungen vom 19. November 2023 gefasst. Am 19. November 2023 wird im Kanton St. Gallen über drei Vorlagen abgestimmt. Die Delegierten sagten einstimmig Ja zum Kantonsratsbeschluss über den Sonderkredit von 59 Millionen Franken zur Finanzierung der Energieförderung in den Jahren 2024 bis 2030. Im Unterschied zur Initiative der SP für einen 100 Millionen-Klimafonds kann der Gegenvorschlag sofort umgesetzt werden. Damit werden die bereits erfolgreich laufenden Massnahmen weitergeführt bzw. ergänzt. Einstimmig war auch das Ja zum Nachtrag zum Gesetz über Beiträge für familien- und schuler ergänzende Kinderbetreuung, der zusätzliche Beiträge von fünf Millionen Franken vorsieht. Auch die dritte Vorlage fand das einstimmige Ja der Delegierten, die Instandsetzung und Umnutzung der Schützengasse 1 in St. Gallen für das Kreisgericht.

Micha Granwehr

Weihnachtsbeleuchtung im Advent 2023

DEGERSHEIM Die Energieversorgung in diesem Winter ist gemäss aktuellem Stand sichergestellt. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr wieder einzuschalten. An den aktuellen Strassenbeleuchtungszeiten soll jedoch nichts geändert werden.

Aufgrund der damals angespannten Situation in der Energieversorgung und der deswegen kommunizierten Empfehlungen des Fachstabs Energiemangel des Kantons St.Gallen hat der Gemeinderat im Herbst 2022 entschieden, die Beleuchtungszeit für die öffentliche Strassenbeleuchtung zu reduzieren. Auch die Weihnachtsbeleuchtung wurde deswegen in der Weihnachtszeit 2022 nicht in Betrieb genommen. Ausnahme



Die Weihnachtsbeleuchtung wird in der kommenden Adventszeit wieder eingeschaltet.

waren die öffentlichen Weihnachtsanlässe. Für diesen Winter hat sich die Ausgangslage nun geändert. Gemäss dem Fachstab Energiemangel ist die Stromversorgung zum jetzigen Zeitpunkt sichergestellt und die Versorgungslage zeigt sich deutlich entspannter als vor einem Jahr. Deswegen hat sich der Gemeinderat erneut mit dem Thema Strassen- und Weihnachtsbeleuchtung auseinandergesetzt und entschieden, an den aktuellen Strassenbeleuchtungszeiten festzuhalten. Diese haben sich bewährt und sind von der Bevölkerung akzeptiert. Die Weihnachtsbeleuchtung soll in diesem Jahr wieder wie üblich eingeschaltet werden, sofern sich bis Ende November die Lage betreffend Energieversorgungssicherheit nicht wesentlich verschlechtert.

Bild und Klanginstallation im Hallenbad Degersheim



Die an Wand, Boden und Decke projizierten Bild- und Filmsequenzen schufen eine einzigartige Atmosphäre.

DEGERSHEIM Am Freitag, 27. Oktober 2023, war das ehemalige Hallenbad Degersheim wieder einmal sehr belebt. Grund dafür war eine Bild- und Klanginstallation zu den «Zehn Geboten Vol. 2», die sich derzeit im Hallenbad im Kunstasyl befinden.

Die Verschiebung der «Zehn Gebote Vol. 2» von Bern nach Degersheim war spektakulär. Diverse Gebotsschieberinnen und Gebotsschieber transportierten die je ca. 100 kg schweren Steintafeln zu Fuss durch das Emmental und das Entlebuch bis nach Luzern und von dort mit dem Zug nach Degersheim. Die ganze Reise der «Zehn Gebote Vol. 2» wurde durch die Filmcrew «Die Mühle» begleitet und aufgezeichnet. Inspiriert von der Lokalität des Hallenbades schoben die drei Filmemacher ihre Idee, einen Film zu produzieren, auf und gestalteten stattdessen eine Bild- und

Klanginstallation, die sie am 27. Oktober 2023 exklusiv im Hallenbad Degersheim präsentierten. Rund 100 Besucherinnen und Besucher, darunter auch viele Gebotsschieberinnen und Gebotsschieber, wohnten dem einmaligen Spektakel bei, bei welchem das Hallenbad nicht nur einmal wiederbelebt war, sondern auch als hervorragende Kulisse für ein einmaliges Kulturerlebnis diente.

Ausgeliehen

Am Wochenende vom 10. bis 12. November 2023 haben die «10 Gebote Vol. 2» einen Gastauftritt an der Typo in St.Gallen. Aus diesem Grund können sie bis am Sonntag nicht im Hallenbad besucht werden.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 10. November 2023 bis 23. November 2023, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Degimmo AG, Neubau Mehrfamilienhaus mit Photovoltaikanlage, thermischer Solaranlage und Kleinwindturbine Assek.-Nr. 2184, auf den Grundstücken Nrn. 268 und 666, Kirchstrasse 3a, 9113 Degersheim

Öffentliche Auflage vom 10. November 2023 bis 9. Dezember 2023, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG). Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Loop AG, Abbruch bestehendes Wohnhaus und Garagen sowie Neubau Reiheneinfamilienhäuser, Doppel- und Einfamilienhäuser mit Photovoltaikanlage und Errichtung innen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpen auf dem Grundstück Nr. 554, zwischen Hörenstrasse und Sonnhaldenstrasse, 9113 Degersheim

Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz

VEREIN Die Vorfreude steigt: Schon bald strahlt wieder der Christbaum auf dem Degersheimer Dorfplatz und der Weihnachtsmarkt verzaubert mit festlich geschmückten Ständen, feinen Leckerbissen und einem vielfältigen musikalischen Programm (am 24. und 25. November 2023). Das OK Weihnachtsmarkt Degersheim freut sich auf deinen Besuch!

Petra Michel



Schulbesuchstage Primarschule und Oberstufe

Wenn ...

... sich Ihre Kinder über Ihre Begleitung freuen,
... Sie schon länger keine Schulluft mehr geschnuppert haben,
... Sie keine Kinder in der Schule haben, aber trotzdem an der Schule interessiert sind,
... Sie neugierig sind, wie Schulunterricht heute aussieht,

freuen wir uns über Ihren Besuch und laden Sie herzlich ein, beim Unterricht in der Primar- und in der Oberstufe dabei zu sein.

Die Schulbesuchstage finden vom **Mittwoch, 15. November, bis Freitag, 17. November 2023**, während der Unterrichtszeiten gemäss Stundenplan statt.

Für nicht schulpflichtige Geschwister besteht ein Betreuungsangebot.

Das Elternkaffee ist in beiden Schulhäusern von 9.45 bis 10.15 Uhr an folgenden Tagen geöffnet: Donnerstag Sennrüti, Freitag Sennrüti und Steinegg.

Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulrat

Der Gemeinderat hat am 10. November 2023 folgendes Inserat auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen, www.publikationen.sg.ch, veröffentlicht.

Der Gemeinderat hat am 7. November 2023 in Anwendung von Art. 13 und 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1, abgekürzt StRG) den

Teilstrassenplan Hörenweg südlicher Teil

erlassen.

Öffentliche Auflage:

Der Teilstrassenplan liegt während 30 Tagen, das heisst vom **10. November 2023 bis 9. Dezember 2023**, bei der Gemeinderatskanzlei oder auf der Gemeindeforum (Rubrik Politik → Teilstrassenplan Hörenweg südlicher Teil) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Degersheim schriftlich und begründet Einsprache erheben. Allfällige Einsprachen haben eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

9113 Degersheim, 10. November 2023 Gemeinderat Degersheim

Abstimmungssonntag vom 19. November 2023

Kantonale Vorlagen

1. Einheitsinitiative «St.Galler Klimafonds» und Gegenvorschlag des Kantonsrates in Form des Kantonsratsbeschlusses über den Sonderkredit zur Finanzierung der Energieförderung in den Jahren 2024 bis 2030.
2. Nachtrag zum Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung.
3. Kantonsratsbeschluss über die Instandsetzung und Umnutzung der Schützengasse 1 in St.Gallen für das Kreisgericht St.Gallen

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 19. November 2023

Gemeindehaus Degersheim 10.00 bis 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil 10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählenden an der Urne übergeben werden.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 16. November, und am Freitag, 17. November 2023, kann bei der Gemeinderatskanzlei während der Büroöffnungszeiten (Donnerstag: 8.00 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr; Freitag: 7.00 bis 14.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim



Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung
THEODORA

Eine Friedensbrücke im Sennrütischulhaus



Die Friedensbrücke soll den Kindern helfen, Konflikte zu lösen.

DEGERSHEIM Das Lehrerteam hat im Schulhaus Sennrütli eine Friedensbrücke aufgestellt, die den Kindern helfen soll, Konflikte gemeinsam zu lösen. Im Rahmen des Montagssingens erlebten die Kinder hautnah, wie sich drei Freunde dank der Brücke wieder vertragen haben.

Im Schulhaus Sennrütli singen alle dort unterrichteten Kinder jeweils am Montagmorgen gemeinsam zum Wochenstart. Im Rahmen dieses Montagssingens wurde kürzlich die Friedensbrücke präsentiert. Neu können Kinder im Falle eines Konfliktes von beiden Seiten der Brücke wieder Schritt für Schritt aufeinander zugehen. Die drei Freunde aus dem Bilderbuch «Freunde» von Helme Heine haben den Kindern einen Streit und den erfolgreichen Einsatz der Brücke vorgespielt. Stufe für Stufe haben sich die Freunde Franz von

Hahn, Johnny Mauser und der dicke Waldemar einander wieder angenähert und kamen am Ende zu einer einvernehmlichen Lösung. Beide Parteien kamen abwechselnd zu Wort. In Ruhe konnten sie schildern, was passiert ist und was für Gefühle das bei ihnen ausgelöst hat. Ganz zuoberst trafen sich die Freunde gemeinsam auf der letzten Stufe. Mit Handschlag haben sie eine Vereinbarung zur Lösung des Konfliktes getroffen, mit der alle zufrieden waren. So möchten das die Sennrütli-Kinder und ihre Lehrpersonen in Zukunft auch machen. Passend dazu haben sie gemeinsam «Mir hebed Sorg zu jedem Chind» gesungen. Die Wände des Schulhauses sind neu mit den Händen der Schülerinnen und Schüler verziert. Jedes Kind hat seine Hand persönlich gestaltet. Diese Hände sollen gemeinsam mit der Friedensbrücke alle daran erinnern, sich immer wieder die Hand zu reichen.

Der Wüstenzug rollt an



DEGERSHEIM Reiseschriftsteller Michael Hug hat erneut eine grosse Reisereportage geschrieben. Der stets von Degersheim aufbrechende reisende Schreiber hat einen «Train Ride» auf dem berühmten Erzzug in Mauretanien miterlebt. Die Sahara ist keine Einöde. Die Wüste wechselt ihr Gesicht ständig: Nachts hat es nichts ausser den Sand am Boden, darüber den faszinierenden Sternenhimmel. Um zwölf Uhr mittags ist der Moment, wo der Mensch keinen Schatten wirft. Weitere Reisen in diesem Buch führten den Schriftsteller nach Ägypten, Sudan, Oman und Beirut. Zudem begab sich der Autor auf eine geführte Tour durch Tschernobyl und Pripjat, die verlassenen Atomstädte in der Ukraine. Michael Hug präsentiert «Desert Train» persönlich am Haustürverkauf an der Hauptstrasse 81 (ehem. Magic Casino) in Degersheim am 11. November 2023 von 10 bis 12 Uhr.

Teilstrassenplan Hörenweg südlicher Teil erlassen

DEGERSHEIM Zwischen der Hörenstrasse und der Sonnhaldenstrasse soll eine Gesamtüberbauung realisiert werden. Ein entsprechendes Baugesuch ist bei der Bauverwaltung eingegangen und liegt vom 10. November bis zum 9. Dezember 2023 zusammen mit dem Teilstrassenplan öffentlich auf.

Auf der Parzelle 554 zwischen der Hörenstrasse und der Sonnhaldenstrasse soll eine Gesamtüberbauung mit 14 Einfamilienhäusern durch die Loop AG, St.Gallen, realisiert werden. In der Mitte des Grundstücks 554 quert ein Gemeindeweg zweiter Klasse, der südliche Teil des Hörenwegs, die zu bebauende Parzelle. Damit die Parzelle bestmöglich ausgenutzt werden kann, ersucht die Grundeigentümerin um Verlegung des Hörenwegs an die westliche Parzellengrenze. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat einen entsprechenden Teilstrassenplan erlassen. Dieser liegt vom 10. November bis zum 9. Dezember 2023 öffentlich auf. Er kann in der Gemeinderatskanzlei oder auf der Gemeindeforum.de

der Rubrik «Politik → Teilstrassenplan Hörenweg südlicher Teil» eingesehen werden.



Der südliche Teil des Hörenwegs soll verlegt werden.

Wolfertswiler Fasnacht mit Umzug und Kinderfasnacht



VEREIN Der Umzug beginnt am Rosenmontag, 12. Februar 2024, um 14.14 Uhr auf dem Kirchenplatz Wolfertswil. Das Motto der Wolfertswiler Fasnacht 2024 lautet: «WolfiCity startet dure». Zur anschliessenden Kinderfasnacht in der Sonnenscheune sind alle herzlich eingeladen. Der Maskenball beginnt um 20 Uhr, ebenfalls in der Sonnenscheune. Alle Maskierten erhalten ein Gratisgetränk. Um Mitternacht folgt die traditionelle Maskenprämierung. Wir freuen uns auf viele Fasnachtsbesucherinnen und -besucher!

Severin Bernhart

Projektsängerinnen und -sänger gesucht

KIRCHE Der Katholische Kirchenchor sucht Projektsängerinnen und -sänger für die Mitternachtsmesse am 24. Dezember 2023 um 23 Uhr in der Jakobuskirche Degersheim. Wir singen die *Missa brevis* in F von Joseph Haydn. Ein freudig sprudelndes Werk, durchsetzt aber auch mit sanf-

ten, feinen Klängen. Probenstart ist am 30. November 2023 im Pfarreiheim, Friedbergstrasse 8. Interessentinnen und Interessenten können aber auch gerne schon früher kommen. Es sind keine gesanglichen Vorkenntnisse nötig. Wir freuen uns auf Euch.

Jürg Schmider

Kurt Witzig wird zur Wahl vorgeschlagen

KIRCHE Am Sonntagabend nach dem Gottesdienst orientierte der Präsident der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde (KG) Degersheim, René Nef, vor rund 20 Personen über die Personal-Situation. Am 1. Januar 2024 wird Pfarrer Kurt Witzig sein Pensum auf 70 Prozent erhöhen. Er wird zudem der KG-Versammlung 2024 zur Wahl als evangelischer Pfarrer



von Degersheim vorgeschlagen. Ein 30-Prozent-Pensum sollen Vertretungen abdecken. Pfarrer Jakob Bösch hat seine Stelle auf Ende 2023 gekündigt. André Eberle wird sein Pensum auf 80 Prozent erhöhen. Daniel Schwertfeger wird 2024 in Degersheim aufhören. Ersatz wird gesucht. Mit der Suche nach einem Pfarrer oder einer Pfarrerin mit einem 30-Prozent-Pensum will sich die Kirchenvorsteherschaft Zeit lassen. Das Pfarrhaus soll vermietet werden. Interessenten gibt es.

Martin Knoepfel

Halbzeitbelohnung vom Kodex-Verein

VEREIN Im Frühjahr 2022 entschieden sich 15 Jugendliche aus Degersheim, am Kodex-Programm des Kodex-Vereins teilzunehmen. Dieses Programm ist darauf ausgerichtet, Jugendliche bei der Vermeidung von Suchtmitteln zu unterstützen. Sie stimmten zu, auf Tabak, Alkohol, Drogen und Medikamente zu verzichten. Ihre Ent-

scheidung zeugt von Mut und Verantwortungsbewusstsein. Eineinhalb Jahre nach dem Beginn des Kodex-Programms war es an der Zeit, die Jugendlichen für ihre Entschlossenheit zu belohnen. Am 24. Oktober 2023 fand die Halbzeitbelohnung statt. Séverine Lehmann, die Aktuarin des Kodex-Vereins, und Romana Gehrig, die Präsidentin, überreichten den Jugendlichen eine wohlverdiente Anerkennung. Jeder Teilnehmer erhielt einen erfrischenden Eistee aus natürlichen Zutaten sowie 2 Degersheimer Taler, im Wert von je 5.00 Franken. Diese können in den Fachgeschäften in Degersheim und Umgebung eingelöst werden. Wir wünschen den 15 Jugendlichen alles Gute auf ihrem Weg zur Suchtmittelfreiheit und freuen uns auf den kommenden Meilenstein, die Auszeichnungsfeier.

Maria Krieger



Wolfertswiler Weihnachtsmarkt am 1. Advent

VEREIN Die Vorbereitungen für den Wolfertswiler Weihnachtsmarkt sind in vollem Gange, denn der 3. Dezember 2023 nähert sich in grossen Schritten. Das Rahmenprogramm steht und die letzten Stand-Anmeldungen werden entgegengenommen. Dennoch dürfen sich noch immer Kurzentschlossene melden, wenn sie Interesse an einem Stand haben (weihnachtsmarkt-wolfertswil@gmx.ch).

Der Wolfertswiler Weihnachtsmarkt wird durch Freiwilligenarbeit auf die Beine gestellt: Als Verein organisiert, von einem Vorstand geführt sowie von Helfenden und Sponsoren unterstützt. Nichtsdestotrotz ist weitere Unterstützung – sei es im Vorstand oder am Marktwochenende selbst – willkommen. Bei Interesse freut sich Muriel Gschwend über eine Nachricht (murielgschwend@gmx.ch).

Muriel Gschwend



Das ehrenamtliche OK des Wolfertswiler Weihnachtsmarktes v. l. n. r.: Markus Gehrig (Revisor), Ralph Koster (Aktuar), Janette Stadler (abtretende Kassierin), Sebastian Blum (Verantwortlicher Marketing/Sponsoring), Muriel Gschwend (Präsidentin), Peter Schwegler (neu gewählter Kassier) und Susanne Rottach (Verantwortliche für Ausstellerinnen und Aussteller).



Buchtipp

«Eine Frage der Chemie»

von Bonnie Garmus

Elizabeth Zott lebt in Kalifornien Anfang der Sechziger Jahre. Sie ist von Kopf bis Fuss Chemikerin, was zu jener Zeit keine gesellschaftliche Anerkennung bringt. Die hart geprüfte Aussenseiterin, mit einer belastenden Familiengeschichte, trifft an ihrem Arbeitsplatz auf Calvin Evans, dem einsamen, brillanten Nobelpreiskandidaten, der sich trotz ihrer Schönheit, vor allem in ihren klugen Verstand verliebt. Sie wollen weder heiraten noch Kinder, als «Halb Sieben», ein zugelaufener Hund, in ihr Leben tritt, scheint das Glück perfekt. Doch Chemie bedeutet Veränderung der Zustände, was auch Elizabeth in ihrem Leben zu spüren bekommt. Von ihr selbst am Wenigsten erwartet, landet sie mit einer eigenen Kochshow im Fernsehen...



Dieser witzige, unterhaltsame und zugleich sehr intelligente Roman besticht mit einer Balance aus Tiefgang und Humor. Die ernste und willensstarke Protagonistin, die ehrlich und natürlich für Emanzipation und Selbstbestimmung plädiert, wächst einem schnell ans Herz mit ihrer Art, die Welt zu sehen. Besonders den Umgang mit Hunden...

Monika Osterwalder,

Bibliothek Ludothek Degersheim

Stammtisch Degersheim 2028

VEREIN Am 29. Oktober 2023 fand der zweite Stammtisch des Vereins Degersheim 2028 im ehemaligen Da Borando, heute Kafi oder Tee?, statt. Jede/r konnte seine Anliegen einbringen. Als Erstes teilte die Wirtin Barbara Ramel ihren Wunsch, eine Nachfolge für Kafi oder Tee? zu finden, die mit Herzblut das laufende Geschäft übernehmen möchte. Interessenten können sich bei ihr melden (078 694 16 21). Danach wurde die Strassenbeleuchtung zum Thema. Es ist für viele unangenehm, nachts nach 23 Uhr im Dunkeln unterwegs zu sein. Der Verein Degersheim 2028 wird dazu mit der Gemeinde das Gespräch suchen. Zum Abschluss wurde die Frage eingebracht, was Freude macht in Degersheim und verbindet. Durch den Austausch wurde deutlich, dass es ein grosses Sing-Angebot gibt. In dieser beschwingten Runde wurden einige neue Ideen geboren. Da dürfen wir gespannt sein, ob diese umgesetzt und wie sie Degersheim beleben werden! Der nächste Stammtisch findet am Sonntag, 26. November 2023, um 19.30 Uhr zum Thema «Geld» wieder im Kafi oder Tee? statt. Es sind alle herzlich eingeladen, die sich über alternative Geldsysteme austauschen möchten (z. B. Quantenfinanzsystem, Regionalwährungen etc.).

Gaia M. Andrea Steimer

Verbesserte Wasserqualität im Unterlauf der Glatt

FLAWIL/DEGERSHEIM Seit die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Oberglatt in Flawil mit einer zusätzlichen Reinigungsstufe ausgerüstet ist, hat sich die Wasserqualität der Glatt weiter verbessert. Noch gelangen aber allzu viele Mikroverunreinigungen ins Abwasser. Zum Beispiel durch unsachgemäss entsorgte Medikamente oder Reste von giftigen Substanzen aus der Gartenpflege.

Mikroverunreinigungen können sich in Flüssen und Bächen negativ auf die Gewässerqualität auswirken. In der Glatt war diese Belastung lange Zeit problematisch. Grund dafür ist der hohe Anteil von gereinigtem Abwasser im Gewässer. Ein Liter Abwasser aus der ARA Oberglatt wird in der Glatt bei Niedrigwasser mit bloss rund zwei Litern Bachwasser verdünnt, das seinerseits bereits das gereinigte Abwasser der ARA Herisau enthält. Im Unterlauf der Glatt stammen somit bei tiefem Wasserstand bis zu 50 Prozent des Wassers aus den beiden Abwasserreinigungsanlagen.

Umso wichtiger war es deshalb, die beiden Anlagen mit einer Stufe zur Entfernung von Mikroverunreinigungen (EMV) auszurüsten. Diese Massnahme wird seit 2016 auch von der eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung verlangt. Das gesetzlich vorgeschriebene Ziel ist die Reduktion von mindestens 80 Prozent aller Mikroverunreinigungen. Die ARA Herisau ist seit 2015 mit einer zusätzlichen Reinigungsstufe mit Pulveraktivkohle ausgerüstet. Bei der EMV-Stufe, die 2021 in der ARA Oberglatt in Betrieb ging, kommt ebenfalls Pulveraktivkohle zum Einsatz. Dabei binden sich die Mikroverunreinigungen an Kohlepartikel, die anschliessend aus dem Abwasser abgetrennt werden.



Seit die ARA Oberglatt mit einer zusätzlichen Reinigungsstufe ausgerüstet ist, hat die Belastung mit Mikroverunreinigungen in der Glatt erheblich abgenommen.

Messresultate stimmen optimistisch

An beiden Standorten hat sich das Verfahren bewährt. In Herisau gelangten bereits kurz nach der Inbetriebnahme deutlich weniger Mikroverunreinigungen mit dem gereinigten Abwasser in die Glatt. Und wie das Umweltmonitoring ergab, gingen dadurch unter anderem auch die Stressfaktoren für die Fische zurück. Auch bei der ARA Oberglatt in Flawil zeigen erste Resultate eine positive Entwicklung bei der Qualität des Wassers, das nach der Reinigung in die Glatt geleitet wird, dies sowohl bei den chemischen wie auch bei den biologischen Auswirkungen. «Es ist noch zu früh, um die positiven Folgen der neuen Reinigungsstufe im Detail zu kennen», sagt Vera Leib, Leiterin der Abteilung Gewässerqualität des Amtes für Wasser und Energie St.Gallen. «Doch schon heute lässt sich sagen, dass die EMV-Stufe dazu geführt hat, dass die Belastung mit Mikroverunreinigungen unterhalb der ARA Oberglatt erheblich abgenommen hat.»

Unter dem Begriff Mikroverunreinigungen oder Spurenstoffe wird eine Vielzahl von Substanzen zusammengefasst, zum Beispiel Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Lebensmittelzusätze, Inhaltsstoffe von Kosmetika oder Reinigungsmittel. Viele dieser Stoffe gelangen über das häusliche und das industrielle Abwasser in die Abwasserreinigungsanlagen und werden, wenn sie nicht mit einer EMV-Stufe gereinigt werden, in Flüsse und Bäche eingeleitet. Dort beeinflussen sie die Gewässerökologie und können Wasserlebewesen schädigen. Viele der Mikroverunreinigungen wirken sich nicht nur negativ auf die Gewässerqualität aus. Sie finden sich auch im Grundwasser wieder, was das Trinkwasser beeinträchtigen kann.

Massvoller Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

Gelangen zum Beispiel Pflanzenschutzmittel in Bäche, können bereits kleinste Mengen grossen Schaden anrichten. Vorsicht und Zurückhaltung beim Einsatz dieser Mittel ist nicht nur in der professionellen Landwirtschaft geboten, sondern auch von Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtnern. «Bereits ein Fingerhut voll kann zu viel sein», sagt Vera Leib. Auch wenn die beiden Abwasserreinigungsanlagen im Einzugsgebiet der Glatt nun mit EMV-Stufen ausgerüstet sind, gelte es zu verhindern, dass Mikroverunreinigungen überhaupt ins Abwasser gelangen.

Wichtig sind zum Beispiel eine fachgerechte Anwendung und Entsorgung von Chemikalien. Auch Medikamente müssen in der Apotheke und nicht in der Toilette entsorgt werden. Der Wirkstoff Diclofenac etwa, der in vielen Schmerzmitteln enthalten ist, kann unter anderem bei Fischen Nierenschäden verursachen. Sein ökotoxikologischer Grenzwert ist sehr tief. «Damit keine Mikroverunreinigungen mehr in die Gewässer gelangen und die Ökosysteme schädigen, sind wir alle gefordert», sagt Vera Leib.

Seniorentheater St.Gallen gastierte am Seniorennachmittag

VEREIN/KIRCHE Rund 90 Personen folgten Ende Oktober 2023 der Einladung zu diesem Seniorennachmittag im Evang. Kirchgemeindehaus Degersheim. Heiterkeit und Besinnliches. – Etwa so lassen sich die Begegnungen und Dialoge im Theaterstück «Im Park» umschreiben. Anders die Themen, die im Stück angedeutet werden und die uns die Realität widerspiegeln. Da geht



es um Littering, soziale Ungleichheit, Vorurteile gegen Fremde und anders Lebende, Ablösungsprozesse, Ehrlichkeit und nicht zuletzt um Selbstmitleid. Doch Klatsch und Gejammer im Park und der Nachbarschaft helfen da nicht weiter. – Da ist Selbstreflexion gefragt wie auch die Offenheit, die Dinge des Lebens mit anderen Augen zu sehen – sehen zu können und auch sehen zu wollen. – Das haben die beiden Lebenskünstler längst in ihrem Leben erkannt. Der Auftritt der weltgewandten und verständnisvollen Dame mit ihrer Lebensweisheit und Weitsicht hat das Geschehen positiv beeinflusst und verändert. Das ist die Erkenntnis des «Lebensspiels» – nur das Positive hilft uns Menschen im alltäglichen Miteinander weiter. Das hat die bewundernswert wirkende Statue im Pärkli zu guter Letzt bekräftigt mit dem einen kurzen Wort «eben!»

Vroni Krämer

Exerzitien 2024 für Frauen aus dem Bistum St.Gallen

KIRCHE Es ist zur schönen Tradition geworden, alle zwei Jahre die Frauen im Bistum St.Gallen zu den Exerzitien einzuladen. Die Exerzitien 2024 finden vom 14. bis 18. Januar 2024 in der Propstei St.Gerold statt. Jeweils eine biblische Frau aus der Heiligen Schrift wird die Teilnehmerinnen durch den Exerzientag begleiten. Biblische Frauen ermutigen uns heutige Frauen in Situationen, in denen wir unter Defiziten im eigenen Verhalten leiden. Sie nehmen das Heft in die Hand und trauen sich zu handeln und leben vielgestaltig und authentisch ihre Gottesbeziehung.

Anmeldung bis 30. November 2023 bei Hildegard Aepli, aepli@bistum-stgallen.ch. Weitere Informationen sind auf der Website www.se-ma.ch zu finden, und in den Kirchen der Seelsorgeeinheit Magdenau liegen Flyer auf.

Franziska Schönenberger




WEIHNACHTS
MARKT

DORFPLATZ DEGERSHEIM

FREITAG, 24. NOVEMBER 2023
 Weihnachtmarkt ab 17:00 Uhr
 Mit Räbeliechtliumzug, anschliessendem
 Erleuchten des Christbaums und Konzert von
 «The Rockin' Rudolfs»

SAMSTAG, 25. NOVEMBER 2023
 Weihnachtmarkt von 11:00 bis 20:00 Uhr
 Mit verschiedenen Ausstellern und Attraktionen:
 Eisstockschiessen auf der Kunsteisbahn,
 Chlausbesuch und Kinderkarrussell

RAIFFEISEN

Degerheim


**BIBLIOTHEK
 LUDOTHEK**

Kinderspielnachmittag

für alle spielfreudigen Kinder
 ab der 2. Klasse

Mittwoch, 15. November 2023
 von 14.00 - 16.00 Uhr, in der
 Bibliothek Ludothek Degerheim

Anmeldung
 bis Samstag, 11. November 2023 mit
 Vorname, Namen, Geburtsdatum,
 Telefonnummer
 an: biblioludo@degersheim.ch

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Feldwegstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Inserat

Trotz enormen Kosten keine befriedigenden Grünflächen

am flawiler Bahnhofsareal, am Kindergarten Wiesental etc. wie da gerade wieder mal gemunkelt wurde. Wo liegt denn das Problem? In Flawil durfte ich immerhin diesen Frühling das Ökobüro beraten, das dann die Werkhofangestellten einen Tag lang schulen durfte. Ehrenamtlich versteht sich, in der mausarmen Gemeinde. Aber ich habe es gemacht. Ein ganzheitlicher Lebensstil besteht schliesslich aus bezahlter und unbezahlter Arbeit. Das Fachpersonal, das Flawil vor etwa 15 Jahren hatte, konnte, aus welchen Gründen auch immer, das Wissen nicht den Nachfolgern weitergeben.

Schöne Rabatten anzulegen, die auch noch ökologisch befriedigen, die öffentliche Hand ist seit langem gesetzlich verpflichtet dazu, ist nicht so einfach. Da braucht es gute Pflanzenkenntnisse und auch pflanzensoziologische Kenntnisse. Und man sollte auch mit den Händen arbeiten können. Und man muss auch mit Spontanvegetation umgehen können. Vom Büro aus und mit den Algorithmen geht das nicht so gut. Seit dreissig Jahren gibt es Ausbildungen und Lehrgänge dazu. Aber solches Personal wurde nie gesucht und angestellt.

Flawil ist kein Einzelfall, vielerorts läuft es grossmehrheitlich so. Der lackierte ist der Steuerzahler, der alles bezahlen muss; inklusive unzählige Studien.

Dazu kommt noch, dass auch die gesamte Problematik invasiver Neophyten seit Jahrzehnten mit viel Steuergeld vertrödelt statt angegangen wird. Es wurden und werden Steuergelder im grossen Stil missbraucht.

Für mehr Information sende ich Interessierten gerne diverse Unterlagen.

(Das Amt hat sie seit Jahren)

Es braucht da wohl endlich so etwas wie eine PUK auf Gemeindeebene.

Wenn Sie sich an den Inseratkosten beteiligen wollen: IBAN: CH46 0900 0000 9008 7362 6

Markus Scheiwiller, Forstwart, Fachmann für naturnahen Garten- und Landschaftsbau NGL
 078 / 761 16 92 scheiwiller.markus@hotmail.com, Aktuar-Grüne Wil-Land

Ist Frieden möglich?

Viele Menschen weltweit leiden unter Krieg und Gewalt. Die Geschehnisse in der Ukraine und im Nahen Osten haben uns in der westlichen Welt die Schrecken kriegerischer Konflikte nahegebracht. Es gibt eine ungestillte Sehnsucht nach Frieden. Doch ist Frieden überhaupt möglich? Wie kann er gelingen? Was braucht es dazu?

An drei Abenden geht die ökumenische Erwachsenenbildung Uf de Spur solchen Fragen nach. Nach dem Anlass am 23. November 2023 im Zwinglisaal der Ref. Kirchgemeinde folgen am 30. November im Kath. Pfarreizentrum und am 7. Dezember 2023 in der Evang.-method. Kirche jedes Mal um 20 Uhr die weiteren Treffen. Wir hören jeweils auf ein Impulsreferat; es folgen Gespräche in Gruppen sowie ein Austausch im Plenum, bevor der Abend bei einem Imbiss und Gesprächen ausklingt.

Rolf Wyder, Evang.-method. Kirche Flawil



Samstag, 11. Nov., Degersheim

10.00 Ökum. Chinderchile im ref. Kirchgemeindehaus

17.30 Kommunionfeier mit Firmanden und dem Kirchenchor

Sonntag, 12. Nov., Niederglatt

8.45 Kommunionfeier mit Firmanden

Sonntag, 12. November, Flawil

10.15 Kommunionfeier mit Firmanden, mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

Sonntag, 12. November, Andwil

17.30 Lichtfeier für Sternenkinder in der Otmarkirche

DEGERSHEIM / WOLFERTSWIL

Firmweg 2023/24 – Patenanlass

Nach der Kommunionfeier am Samstag findet im Pfarreiheim Degersheim ein Patenanlass statt.

SEMA

Lichtfeier

Die Lichtfeier am Sonntag, 12. November 2023, in der Otmarkirche Andwil möchte Menschen einen Raum zur Erinnerung und zur Trauer um ihre verstorbenen Kin-

der geben. Anschliessend gibt es die Möglichkeit zum Beisammensein.

FLAWIL

Mittagstisch

Donnerstag, 16. November 2023, um 11.30 Uhr im Pfarreizentrum
Kosten Fr. 10.-; Anmeldung bis am Montagmittag, 13. November, beim Pfarreisekretariat (071 393 45 45).

www.se-ma.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 19. November 2023

09.30 Missionsgottesdienst, Thema: «ISRAEL», mit I. Ellssel und S. Wenger, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder, Weihnachtspäckli-Abgabe von 8.45 bis 9.20 Uhr

Livestream unter: www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 12. November

10.30 Kirche Niederwil: Familiengottesdienst mit Taufe, anschl. Chile-Zmittag im Schulhausaal; Fahrdienst unter 076 538 40 44 bis Samstag, 12 Uhr, anmelden.

Dienstag, 14. November

11.00 Jugendraum: Stille und Gebet

11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff, Anmeldung bis spätestens Montag, 13. November 2023, 11 Uhr, Tel. 071 394 90 50

Freitag, 17. November

17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 12. November

10.00 Gottesdienst mit Richard Böck, Thema: «Das Böse ist ganz nah – Ist uns das Paradies denn ganz verloren?», im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 10. November

19.30 wogo – Jugendgruppe

21.30 open friday – Oberstufe

Samstag, 11. November

10.00 Ökum. Chinderchile, Saal

18.53 7G Jugendgottesdienst und Refresh-Camp Nachtreffen

Sonntag, 12. November

09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Kurt Witzig; Musik: Worshippband; parallel Kinderhüeti; anschliessend Kafiziit

Montag, 13. November

16.30 Roundabout «kids»

Dienstag, 14. November

09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg

13.30 Sántisblick-Gottesdienst

18.30 Roundabout «minis»

Mittwoch, 15. November

09.15 Zämä uf em Weg

Freitag, 17. November

19.15 2gether-treff

www.ref-degersheim.ch

Flawiler Fachgeschäfte

Geniessen Sie zusammen mit den Flawiler Fachgeschäften die Vorweihnachtszeit. Mit vielen kreativen Geschenkideen schaffen wir Einkaufserlebnisse. Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie eine Flawiler Shoppingtour.



Winterglanz

Die Vorweihnachtszeit zum Punkten

ProBon vom 10. November bis 24. Dezember 2023 sammeln. Bon in die Karte einkleben und in den aufgeführten Geschäften einlösen.

Adler Optik + Akustik

Ameisenapotheke

Beauty Skin Cosmetics + Nail Design

Benz AG, Elektro Haushalt

Bikecenter Flawil

Blumen Belser

BLUMENHEINI

bossart women. men. trend

Brändli Uhren + Schmuck

Café Confiserie Dober

Coiffeur Beirer

Drogerie Bohl

Dropa Drogerie Peterer

Eigenmann Flawil – Rund ums Handwerk

Genussbäckerei Lichtensteiger

Geschenk-Boutique Paper Star

Häfeli Goldschmitte

Heiz & Co. Spielwaren, Babyartikel

Keller's verwöhnt

Maestrani's Chocolarium

Mazenauer Früchte, Gemüse

Metzgerei Fürer

MondoCasa Haushalt & Dekoration

Optik Zuberbühler

Pius Schäfler Papeterie + Geschenke

Rüegger Bike-Sport

Vinothek Galluskeller

Wollä-Fadä

- Sonntagsverkauf 3. Dezember mit doppelten ProBon.
- Wochenverlosung – Warengutscheine im Wert von je CHF 50.00 zu gewinnen.
- Hauptverlosung – Warengutscheine im Gesamtwert von CHF 1'000.00.

Geschenkidee:

Gutscheine einlösbar in allen Flawiler Fachgeschäften – erhältlich bei der St. Galler Kantonalbank oder online unter www.flawiler-fachgeschäfte.ch





Flawil rockt

Am vergangenen Samstag hat die siebte Flawiler Rocknacht stattgefunden. Sechs einheimische Bands traten im Lindensaal auf und begeisterten das Publikum.

Fotos: Kulturverein Touch





Zur Verstärkung unseres jungen und dynamischen Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

ZIMMERMANN EFZ/HOLZBAU VORARBEITER

Wir sind ein eingespieltes Team in dem sich jeder auf den anderen verlassen kann.

Wenn du teamfähig, zuverlässig und auch selbstständig bist, können wir dir vielseitige und abwechslungsreiche Aufgaben garantieren.

Übernimmst du gerne die Eigenverantwortung? Dann bist du genau die gesuchte Person um in unserem familiären Betrieb die freie Stelle zu besetzen!

Interessiert? Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Fürer Holzbau AG
Norbert Fürer
Burgauerstrasse 48
9230 Flawil
info@fuerer-holzbau.ch
071 393 29 29



flawil.ch

Tagesfamilie gesucht

Wir suchen in Flawil eine Tagesfamilie für zwei Mädchen, 2 ½ Jahre und 3 Monate alt.

Die Betreuung ist jeweils am Freitag von 07.00 bis 17.30 Uhr

Wenn Sie Freude an Kindern haben und über die nötige freie Zeit verfügen, freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Verein Tagesfamilien Gossau und Umgebung

Telefon 071 383 30 01
info@tagesfamilien-gossau-und-umgebung.ch

Mitglied von Kibesuisse



Kanton St.Gallen
Gleichstellungs- und
Integrationsförderung



SCHENK MIR EINE GESCHICHTE

KONTAKT
Slobodanka
Stjepanovic
078 753 16 36

Zelhida Bilibani
076 681 24 28

WO
Spielgruppe
Haus Meise
St.Gallerstr. 28
9230 Flawil

**EINTRITT
IST GRATIS**

Lassen Sie Ihre Kinder die Welt der Geschichten und Bilderbücher entdecken.

Eltern und Kinder von 2 bis 5 Jahren sind herzlich zu Geschichtenstunden in serbischer, bosnischer und kroatischer Sprache eingeladen.

Freitag 17. November 2023
16.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9. Dezember 2023
10.30 – 11.30 Uhr

Freitag 19. Januar 2024
16.00 – 17.00 Uhr



flawil.ch



Kanton St.Gallen
Gleichstellungs- und
Integrationsförderung



POKLONI MI PRIČU

PRIČE ČITAJU

Slobodanka
Stjepanovic
078 753 16 36

Zelhida Bilibani
076 681 24 2

GDE

Spielgruppe
Haus Meise
St.Gallerstr. 28
9230 Flawil

**ULAZ JE
BESPLATAN**

Mališani otkrivaju svet slikovnica i slova na srpskom bosanskom i hrvatskom jeziku!

Decu od 2 do 5 godina i njihove roditelje pozivamo na književna druženja.

Petak 17. Novembar 2023
16:00 – 17:00h

Subota 9. Dezembar 2023
10:30 – 11:30h

Petak 19. Januar 2024
16:00 – 17:00h



flawil.ch

Strafanzeige gegen die Mitglieder der Baukommission: Strafrecht dient nicht gegen missliebige Bauentscheide

FLAWIL Patric Burtscher erhob am 26. Mai 2023 Strafanzeige gegen die Mitglieder der Bau- und Infrastrukturkommission der Gemeinde Flawil. Die Angezeigten wurden der Trinkwasser- und Gewässerverunreinigung sowie des Amtsmissbrauchs beschuldigt.

Bei Strafanzeigen, welche die Amtsführung von Behördenmitgliedern betreffen und die Verbrechen oder Vergehen zum Gegenstand haben, hat die Anklagekammer des Kantons St. Gallen zu entscheiden, ob sie die Ermächtigung zur Eröffnung eines Strafverfahrens erteilt. Eine solche Ermächtigung wird erteilt, wenn der Anzeiger ein Mindestmass an Hinweisen auf strafrechtlich relevantes Verhalten vorlegt. Dabei genügt bereits eine geringe Wahrscheinlichkeit für strafbares Verhalten, damit eine Ermächtigung erteilt wird. Die Anklagekammer hat die Strafanzeige geprüft und kommt zum Schluss, dass keine konkreten Anhaltspunkte für ein strafbares Verhalten der Mitglieder der Bau- und Infrastrukturkommission vorliegen.

Sie erteilt deshalb keine Ermächtigung zur Durchführung eines Strafverfahrens gegen die Mitglieder der Bau- und Infrastrukturkommission. Die Anklagekammer hält ausserdem fest, dass das Strafrecht nicht dazu dient, die Rechtmässigkeit missliebiger Bauentscheide überprüfen zu lassen.

Die Strafanzeige kostet Patric Burtscher keinen Franken. Die Steuerzahler haben hingegen die Anwaltskosten zu bezahlen. Die Verwaltung, die Staatsanwaltschaft und die Anklagekammer leisteten zudem Dutzende von Arbeitsstunden.

Entscheid einsehbar

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Entscheid der Anklagekammer zu veröffentlichen. Er ist auf der Website der Gemeinde Flawil, www.flawil.ch, unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» einsehbar.

Wieder auf die eigentlichen Aufgaben fokussieren!

Liebe Flawilerinnen und Flawiler
Die Strafanzeige von Patric Burtscher hat sich als haltlos erwiesen. Der gute Ruf von Flawil wurde durch diese leider beschädigt. Es ist zu bedauern, dass Einzelpersonen eine so grosse Medienpräsenz erhalten. Unsere Bauverwaltung arbeitet genauso gut wie die Bauverwaltungen anderer Städte und Gemeinden. Wie überall gibt es auch bei uns einiges kritisch zu hinterfragen und bei Bedarf zu verbessern. Hierzu bieten wir Hand und sind selbstkritisch. Wir wollen gerne so bürgerfreundlich wie nur möglich sein, haben aber immer auch rechtskonform zu handeln. Jetzt gilt es, sich wieder auf die eigentlichen Aufgaben zu fokussieren. Wir danken Ihnen hierbei für Ihre aktive Unterstützung.

Gemeinderat Flawil

Friedhof Oberglatt: Aufbahrungsräume und Katafalke werden erneuert

FLAWIL Im Friedhofsgebäude Oberglatt müssen die beiden Vorrichtungen zur Aufbahrung von Verstorbenen, die sogenannten Katafalke, ersetzt werden. Zudem werden die Aufbahrungsräume saniert. Nun liegt das Baugesuch öffentlich auf.

Im Friedhofsgebäude befinden sich zwei Aufbahrungsräume mit je einem Katafalk und ein Abstellraum. Die beiden Katafalke müssen ersetzt werden. Gleichzeitig werden die bestehenden Räume saniert beziehungsweise die Boden-, Wand- und Deckenbeläge erneuert. Die Gesamtkosten betragen rund 65'000 Franken. Mit der

Genehmigung des Budgets 2023 an der Bürgerversammlung vom 29. November 2022 haben die Flawiler Stimmberechtigten für die Sanierung der Aufbahrungsräume und für die Erneuerung der beiden Katafalke einen Kredit gesprochen. Weil das geplante Sanierungsprojekt gemäss Schutzverordnung der Gemeinde Flawil im Ortsbildschutzgebiet liegt, ist ein Baugesuch notwendig. Dieses kann vom 13. November 2023 bis 27. November 2023 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfelds Bau und Infrastruktur eingesehen werden.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 16. November 2023, 7.00 Uhr

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 13. bis 27. November 2023, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Manser Dominik, Degersheimerstrasse 45, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 197/2023, Abbruch und Ersatzneubau Remise, Grundstück Nr. 1852, Vers.-Nr. 2861 (Abbruch), 4347 (Neubau), Degersheimerstrasse 52.3, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 220/2023, Sanierung Aufbahrungsräume / Ersatz Katafalke, Grundstück Nr. 1064, Vers.-Nr. 2283, Oberglatt, Flawil

Waisenhausstrasse: Sanierung der Wasserleitung

FLAWIL Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) erneuern die Wasserleitung in der Waisenhausstrasse, Abschnitt Mattenweg 19b bis Kreuzung Riedernstrasse.

Die Technischen Betriebe Flawil erneuern die bestehende Werkleitung für Trinkwasser in der Waisenhausstrasse, Abschnitt Mattenweg 19b bis

Kreuzung Riedernstrasse beim Pfadiheim. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 13. November 2023, und dauern voraussichtlich bis Mitte Dezember 2023. Zeitweise ist die Durchfahrt bei der Waisenhausstrasse nicht möglich. Eine Umleitung wird signalisiert. Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden durch die Technischen Betriebe Flawil direkt informiert.



Da für alle. 
Jetzt Gönner werden: rega.ch/goenner



**Bereits gegen Grippe
geimpft?**

Schützen Sie sich und Ihr Umfeld
vor einer möglichen Infektion.



Jetzt
vorbeikommen



Ameisen Apotheke
Magdenauerstr. 10, 9230 Flawil
Tel: 071 393 15 69
Mail: ameisenapo@active.ch

Konzert Harmoniemusik Flawil

**VON HELDEN UND LEGENDEN
FILMMUSIK LIVE**



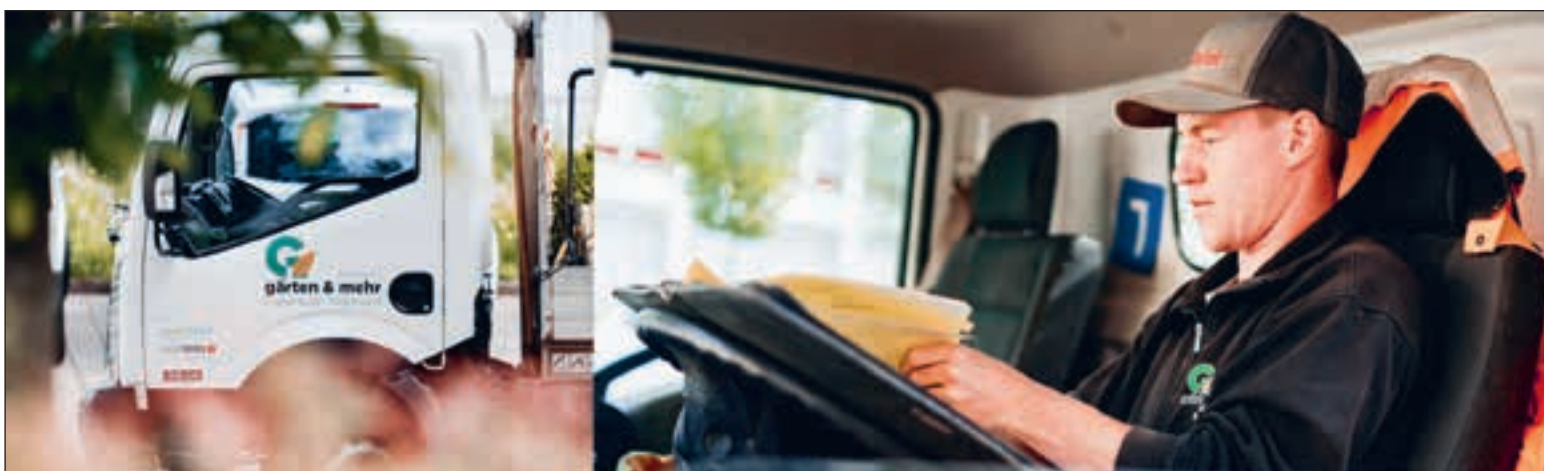
Sonntag, 19. November 2023
17 Uhr, kath. Kirche Flawil



Anschliessend feine Suppen und Rum-Bar im Pfarreizentrum
Eintritt frei, Kollekte



RAIFFEISEN



**Wir machen Ihren
Garten winterfit!**

Mit unserem Gartenpflege-Abo
müssen Sie sich keine
Gedanken um den Winter
machen - wir übernehmen das!



Für einen Gartengenuss
ohne Stress & körperliche
Arbeit.

pflegeabo.links.gaertenundmehr.ch

- ✓ Transparente Preise
- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Individuelle Gestaltung

**JETZT ERSTGESPRÄCH MIT DINO ZEHNDER
VEREINBAREN**

Ihr Ansprechpartner für individuell gepflegte Gartenträume.

Hölzliweg 15 | 9602 Bazenhaid
zehnder@gaertenundmehr.ch
071 931 20 88



Sondernutzungsplan Müliweiherweg und Teilstrassenplan Müliweiherstrasse: Start des Mitwirkungsverfahrens

FLAWIL Im Gebiet Botsberg planen die Eigentümer der Botsberg-Garage Hess AG auf zwei Grundstücken mit einer Fläche von insgesamt rund 5500m² eine Wohnüberbauung mit integrierter Gewerbenutzung. Das Areal soll in Absprache mit der Gemeinde Flawil im Rahmen eines Sondernutzungsplans entwickelt werden. Um eine hinreichende Erschliessung der Überbauung sicherzustellen, soll zudem der Gemeindestrassenplan angepasst werden. Der Gemeinderat hat den Sondernutzungsplan Müliweiherweg und den Teilstrassenplan Müliweiherstrasse genehmigt und für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Die Eigentümer der Botsberg-Garage Hess AG planen auf ihren Grundstücken Nummern 44 und 3136 eine Wohnüberbauung mit integrierter Gewerbenutzung. Gemäss dem aktuellen Zonenplan der Gemeinde Flawil liegen die beiden Grundstücke in der Wohn-Gewerbe-Zone WG3. Zur Sicherung einer hohen Siedlungsqualität soll das Areal in Absprache mit der Gemeinde Flawil ohne Umzoning, jedoch im Rahmen eines Sondernutzungsplans entwickelt werden. Die Grundeigentümerin führte zusammen mit der Gemeinde Flawil einen Studienauftrag durch.



Im Gebiet Botsberg ist eine Wohnüberbauung geplant. Das Areal befindet sich an der Wilerstrasse zwischen dem Feuerwehrdepot auf der Ost- und einer Gewerbeüberbauung auf der Westseite.

Erschliessungsstrasse und Wendepplatz

Um die Überbauung hinreichend zu erschliessen, ist ein Teilstrassenplan notwendig. Die Erschliessung der Wohnüberbauung sowie der Grundstücke Nummern 2343, 43 und 3204 erfolgt ab der Wilerstrasse. Dabei ist eine klassierte Strasse (Gemeindestrasse 2. Klasse) vorgesehen. Die neue Strasse führt ab der Wilerstrasse entlang der Grundstücke Nummern 44 und 3136. Am Ende der neuen Erschliessungsstrasse ist ein Wendepplatz geplant. Ebenfalls werden die Grundstücke Nummern 43 und 3204 mit der neuen Strasse erschlossen. Ausserdem wird der bestehende Müliweiherweg (Gemeindeweg 2. Klasse) verlegt.

Unterlagen liegen auf

Der Gemeinderat hat den Sondernutzungsplan Müliweiherweg und den Teilstrassenplan Müliweiherstrasse sowie das dazugehörige Strassenbauprojekt genehmigt und für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben. Die Dokumente liegen im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfelds Bau und Infrastruktur auf. Alle Planunterlagen sind auch auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Vernehmlassungen» (Link E-Mitwirkung) zu finden. Das öffentliche Mitwirkungsverfahren dauert vom 13. November 2023 bis 27. November 2023.

Daran können alle teilnehmen. Stellungnahmen sind bis spätestens 27. November 2023 via E-Mitwirkung (www.flawil.ch unter «Aktuelles → Vernehmlassungen»), per E-Mail an bau-infrastruktur@flawil.ch oder auf dem Postweg an Gemeinde Flawil, Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, einzureichen. Im Anschluss an das Mitwirkungsverfahren werden der Sondernutzungsplan Müliweiherweg und der Teilstrassenplan Müliweiherstrasse nochmals bearbeitet, durch den Gemeinderat genehmigt und anschliessend während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

Pflanzenportrait Frauenmantel

VEREIN Der Naturschutzverein Flawil stellt den Frauenmantel vor: Das Frauenmantelkraut ist eine geheimnisvolle Pflanze. Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit bilden sich an den Rändern der behaarten Blätter Wassertropfen, die über die Blattrüben ausgeschieden werden. Ihren Namen verdankt die Pflanze ihren gefalteten Blättern, die an einen wehenden Frauenmantel erinnern. In der Heilkunde ist das Frauenmantelkraut eine beliebte und vielseitig verwendbare Pflanze. Das ganze Kraut kann verwendet werden. Bei leichtem Durchfall kann es wegen seiner adstringierenden Wirkung hilfreich sein. Auch bei leichten Halsschmerzen oder Entzündungen der Mundschleimhaut kann es als Gurgelwasser verwendet werden. Vor allem aber wird es in der Frauenheilkunde und bei gynäkologischen Beschwerden eingesetzt. Zum Beispiel bei Menstruationsbe-

schwerden, in den Wechseljahren oder bei Unterleibsschmerzen vor und nach der Geburt. Für einen Teeaufguss kann das frische oder getrocknete Kraut verwendet werden. Christina Lutz



Frauenmantel (Alchemilla vulgaris)

TODESFALL

Gestorben am 2. November 2023 in Wil: **Fuchs geb. Hofstetter, Edith**, von Langnau im Emmental, geboren am 4. August 1945, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhaussstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

«Die ideale
Werbeplattform»



Jeden Freitag in
alle Haushaltungen
von Flawil und
Degersheim

Einsenden an:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch



WINTERSPORTARTIKELBÖRSE (OUTLET)

SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2023

PFARREIZENTRUM FLAWIL

ENZENBÜHLSTRASSE 20 9230 FLAWIL

ANNAHME	09.00 - 10.00 UHR
VERKAUF	11.00 - 12.30 UHR
RÜCKGABE/ AUSZAHLUNG	13.30 - 14.00 UHR

NUR BAR ODER TWINT ZAHLUNG MÖGLICH

BEI JEDEM VERKAUFTEM ARTIKEL GEHEN 20% AN DEN SKICLUB



TEXTIL SALE **AB 50%**

BIKECENTER GROUP FLAWIL • HERISAU

Du musst nicht
perfekt sein, um das
Klima zu schützen.

Weniger fliegen hilft schon viel.
wwf.ch/klimatipps



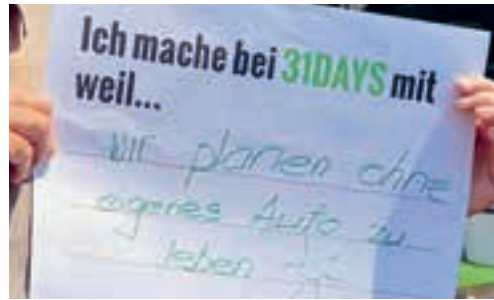
Kombinieren geht über Studieren

FLAWIL Sich vom Auto zu lösen und dennoch mobil zu bleiben – das ist die spannende Herausforderung der «31DAYS Challenge: Tschüss Auto – hallo kombinierte Mobilität!». Dieses Experiment lädt dazu ein, das persönliche Mobilitätsverhalten kritisch zu reflektieren und neue Wege der Fortbewegung zu erkunden.

Die «31DAYS Challenge» lädt dazu ein, das eigene Mobilitätsverhalten zu überdenken und neue Fortbewegungsmittel auszuprobieren. Mit der Initiative werden Autofahrerinnen und Autofahrer dazu animiert, während eines Monats ganz auf ihr Auto zu verzichten und im Tausch gegen ihre Autoschlüssel während 31 Tagen ein Schnupper-GA, ein E-Bike sowie Mobility Carsharing zu nutzen. Das Konsortium «ÖV42» mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern wie den SBB, der BLS, der Schweizerischen Südostbahn (SOB), Postauto, dem Kanton St.Gallen und der Genossenschaft «42hacks» setzt sich dafür ein, mit neuen und unkonventionellen Ansätzen mehr Menschen «von der Strasse auf den ÖV» zu bewegen. Inspiriert von aktuellen Mobilitätsdaten entwickelt das Konsortium gemeinsam mit der «42hacks»-Genossenschaft systematisch Lösungen für eine effektivere Verkehrsverlagerung und betont dabei die wichtige Rolle der Beteiligung der Bevölkerung. Genau hier setzt «31DAYS» an, damit Autofahrerinnen und Autofahrer den Mut haben, einen Monat lang kostenlos alternative Fortbewegungsmittel zu testen und ihre bisherige Mobilitätsroutine zu hinterfragen.

Kombinierte Mobilität einen Monat lang gratis testen

Viele Haushalte in der Schweiz nutzen das Auto lediglich aus Gewohnheit, gelegentlich oder für Ferienreisen und könnten somit auf alternative Mobilitätslösungen umsteigen. Mit «31DAYS» glauben die Projektinitiatorinnen und -initiatoren fest daran, dass zahlreiche Autofahrerinnen und Autofahrer bereit sind, auf ihr eigenes Auto zu verzichten, wenn sie Zugang zu einem vielfältigen Angebot an Mobilitätslösungen haben. Dieser Schritt kann nicht nur der Umwelt helfen, sondern auch zu einer nachhaltigen und fortschrittlichen Verkehrsentwicklung beitragen. Edi Hartmann, Gemeinderat und Präsident der Arbeitsgruppe Energie, sieht in «31DAYS» eine Chance für Flawil, etwas auszuprobieren, um den Verkehr im Dorf zu verringern, die Bevölkerung für das



Thema zu sensibilisieren und Flawil als nachhaltige Gemeinde zu positionieren, die mit zukunftsweisenden Ideen unterwegs ist. «Eine kombinierte Mobilität ohne eigenes Auto mal einfach gratis testen zu dürfen, ist das Bestechende an «31DAYS». Bevor man sich entscheidet, ganz ohne Auto zu leben oder sein Zweitauto zu verkaufen, kann man es gratis ausprobieren. Ich finde «Kombinieren geht über Studieren», sagt Edi Hartmann.

Wer hat's erfunden?

Die inspirierende Idee zu «31DAYS» entstand während des Pfadfinder-Bundeslagers 2022 in Goms. Auf die Frage «Was bringt eure Eltern weg vom Auto?» antworteten die Pfadfinder: «Macht eine Challenge!» Die Jugendlichen schlugen vor, ihre Eltern dazu zu ermutigen, für einen Monat auf das Auto zu verzichten und stattdessen alternative Mobilitätsformen wie E-Bikes, den öffentlichen Verkehr und Carsharing zu nutzen. Diese Idee fand Anklang beim «ÖV42»-Konsortium und wurde daraufhin als Test umgesetzt. So zeigte sich, dass der Mut, Neues auszuprobieren, oft der Schlüssel zu innovativen Lösungen und nachhaltiger Veränderung ist.

Nachhaltiger Umstieg weg vom Auto ist möglich

In der erfolgreichen ersten Durchführung des Experiments «31DAYS» in den Gemeinden Belp und Kehrsatz erhielten fünf Haushalte im Tausch gegen ihre Autoschlüssel für einen Monat kostenlos ein Generalabonnement, ein E-Bike, Zugang zu Mobility und freie Fahrten mit dem Dienst von mybuxi. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren von ihren Erfahrungen begeistert, und drei der Haushalte entschieden sich sogar, ihr Auto nach dem Experiment zu verkaufen. Dies zeigt, dass die Bereitschaft, Neues auszuprobieren, oft zu überraschend positiven Ergebnissen führen kann. Angesichts dieses Erfolgs wurde die «31DAYS

Challenge» im Juni 2023 erneut im Kanton Bern durchgeführt. Dieses Mal mit 100 Personen und erneut positiven Ergebnissen: In einer Umfrage gaben 90 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, dass sie künftig das Auto bewusster und weniger nutzen wollen. Und jeder vierte Haushalt (27 Prozent) entschied sich während der «31DAYS» oder unmittelbar danach, das Auto zu verkaufen. Zwölf Haushalte leben nun ganz autofrei, sechs weitere Haushalte verkauften ihr Zweitauto.

«31DAYS» in Flawil?

Das «31DAYS»-Team prüft Durchführungsorte für 2024 und 2025. Wo dies sein wird, hängt davon ab, für welche Region am meisten Bewerbungen eingehen. Aktuell läuft eine Werbekampagne in Flawil. Edi Hartmann sagt: «Indem wir den Mut haben, unsere Mobilität umweltfreundlich zu gestalten, sind wir heute Vorbilder für unsere Kinder und tun etwas für die Lebensqualität von morgen. Ich bin gespannt, wie die Bevölkerung die Idee aufnimmt und wie viele Anmeldungen eingehen. Nur wenn unsere Einwohnerinnen und Einwohner «31DAYS» wirklich wollen, wird es auch durchgeführt.»

Willst du, dass 31DAYS nach Flawil kommt?

Dann teile es uns über das Formular mit und scanne dazu einfach den QR-Code!

Mit dem Ausfüllen des Formulars teilst du uns dein Interesse an der «31DAYS Challenge» mit und bewirbst dich für eine Teilnahme. Je mehr Rücklauf wir erhalten, desto wahrscheinlicher ist es, dass wir die «31DAYS Kampagne» im Frühling/Sommer 2024 in Flawil durchführen können. Ob und in welchem Umfang eine Durchführung stattfindet, wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert. Mehr Infos, Erfahrungsberichte vergangener Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Hintergründe zum Projekt sind unter www.31DAYS.ch zu finden.

Wichtig: Sage es allen weiter, die Lust dazu hätten, eine neue Mobilität zu entdecken.





Tschüss Auto!

31 Tage komplett gratis eine kombinierte Mobilität testen!

31DAYS



Gratis Schnupper-GA

+



Gratis E-Bike

+



Gratis Mobility Testabo

Der letzte Ton ist verklungen

VEREIN 1868 stimmten Flawiler Frauen zum ersten Mal gemeinsam ein Chorlied an. 1876 taten es ihnen die Degersheimerinnen gleich. 2015 schlossen sich die Frauenchöre der beiden Dörfer zusammen und nannten sich fortan FraueXang Flawil-Degersheim. Und jetzt ist der letzte Ton verklungen. Der Verein wird per Ende 2023 aufgelöst.

Vor mehr als 100 Jahren gründeten Frauen von Flawil und Degersheim unabhängig voneinander zwei Frauenchöre. Und fortan trafen sich die Sängerinnen jeweils in ihren Dörfern regelmässig zur Probe unter dem Motto «Singen ist unsere Freud». Während unzähligen Stunden haben sie da wie dort fleissig geprobt für ihre Auftritte an regionalen, kantonalen und eidgenössischen Sängereisen, von denen sie oft mit sehr guten Noten heimkehren konnten. Regelmässig erfreuten sie in Flawil wie in Degersheim viele Gäste an Unterhaltungsabenden gemeinsam mit den Männerchören Harmonie Degersheim und Flawil. Auftritte in den Alters- und Pflegeheimen gehörten regelmässig zum Jahresprogramm. Die Sängerinnen haben auch viele fröhliche Stunden auf Ausflügen genossen. Für den Frauenchor Flawil unvergessen bleibt die langjährige Operetten-Tradition ab 1934 mit grossartigen Aufführungen wie «Die goldne Meisterin», «Der fidele Bauer», «Im weissen Rössl» oder zuletzt 1985 «Der Bettelstudent».

Doch auch die Frauenchöre mussten, wie so viele andere Dorfvereine, gegen Mitgliederschwund

und Überalterung kämpfen. Die Sängerinnen liessen sich nicht entmutigen, fusionierten 2015 und sangen ab dann gemeinsam als FraueXang Flawil-Degersheim. Im Februar 2020, mit dem Ausbruch der Coronapandemie, mussten die Proben eingestellt und ein bevorstehendes Konzert abgesagt werden. Das Chorleben konnte sich nicht mehr erholen.

So blieb nur noch der letzte Schritt. Im vergangenen Jahr wurde der Vorstand beauftragt, die Auflösung des Vereins vorzubereiten. Der Vorstand erledigte seine Hausaufgaben. Am 24. Oktober 2023 stimmten die Sängerinnen an einer ausserordentlichen Hauptversammlung der Auflösung zu. Der FraueXang Flawil-Degersheim ist Geschichte. Es bleiben die Erinnerungen an erfolgreiche Konzerte, viele gemütliche Stunden an Gesangsfesten und lustige Begebenheiten auf Vereinsreisen.

Marianne Bargagna



Der FraueXang Flawil-Degersheim vor der Mortier-Tanzorgel im Musikautomaten-Museum in Seewen.

Flawiler Fasnacht 2024

VEREIN Der Narrenrat freut sich auf die Flawiler Fasnacht 2024! Das Motto wird auf der Website www.narrenrat.ch am 11.11.2023 um 11.11 Uhr bekanntgegeben. Am Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar 2024, wird um Punkt 19.11 Uhr die «Chratzbörschte» verliehen. Bereits ab 18 Uhr gibt es ein Warm-up der Guggenmusiken, Verpflegung und Getränke. Im Anschluss wird die Beizenfasnacht eröffnet. Alle sind herzlich willkommen! Der Fasnachtsumzug findet dieses Jahr wegen der Skiferien bereits am Samstag, 3. Februar 2024, statt. Jede und jeder kann unkompliziert und anonym auf www.narrenrat.ch unter der Rubrik «Fauxpas» würdige «Chratzbörschte»-Träger vorschlagen, sich für den Umzug anmelden, sich als FFF 40 beziehungsweise als Sponsor eintragen oder in den Fotos der letzten Fasnacht schmökern. Der Narrenrat freut sich auf ein zahlreiches Mitwirken in der Fasnacht 2024! Barbara Reut Schatzmann



Veranstaltungsreihe «Wie Frieden schaffen?»



KIRCHE Die ökumenische Arbeitsgruppe organisiert drei Abende mit dem Thema «Wie Frieden schaffen?». Es sind drei aufeinanderfolgende Donnerstagabende:

23. November 2023 um 20 Uhr im Zwinglisaal Flawil: Biblisch-theologische Überlegungen zu einer zentralen Dimension von Kirche-Sein mit Referent Jürg Bräker

30. November 2023 um 20 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Flawil: Nordirland – Beispiel eines aktuellen Friedensprozesses mit den Referenten Rolf Wyder und Harold Good

7. Dezember 2023 um 20 Uhr in der Evangelisch-Methodistischen Kirche Flawil: Frieden ist lernbar mit Referentin Rahel Steger

Alle Interessierten sind herzlich zu den Impulsvorträgen eingeladen, die sowohl einzeln wie auch als Reihe besucht werden können. Daran anschliessend bietet sich die Gelegenheit zu gemeinsamem Austausch und Begegnung.

Franziska Schönenberger

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch



energybox.ch

«Jetzt habe ich eine Mietwohnung gefunden, die erneuerbar und kostenbewusst beheizt wird.»

flawil.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

energieagentur
st.gallen

energybox.ch

www.energieagentur-sg.ch

STV Flawil nimmt am Völkerball-Turnier teil

VEREIN Am Samstag, 4. November 2023, hat der STV Flawil mit zwei Mannschaften am Völkerball-Turnier teilgenommen. Dieses wurde im Rahmen des Toggenburger Spieltages in Eschenbach durchgeführt. Nach dem Gruppensieg durfte eine Mannschaft am Nachmittag in den Finalspielen antreten. Dort erkämpfte sich das Team den starken vierten Rang. Die zweite Mannschaft schaffte es knapp nicht in die Finals. Am Abend flogen dann die Volleybälle durch die Halle. Die Aktivriege konnte nach den Vorrundenspielen um den fünften Rang spielen und sicherte sich diesen Platz nach einer nervenaufreibenden Verlängerung. Martina Diethelm



Sternsinger gesucht!

KIRCHE Für die Sternsingeraktion 2024 in Flawil werden unbedingt noch Kinder ab der 3. Klasse gesucht, die bereit sind, vom 8. bis 10. Januar 2024 zwischen 18 Uhr und 20 Uhr als Sternsinger von Platz zu Platz zu ziehen, den Neujahrsegen in die Quartiere zu bringen und dabei für ein Hilfsprojekt in Indien zu sammeln, das vor vielen Jahren von zwei Flawilerinnen ins Leben gerufen wurde. Oder wer ist bereit, seinen Platz zur Verfügung zu stellen, die Sternsinger bei sich zu empfangen und die Menschen im Quartier zu diesem Anlass einzuladen? Hilf doch auch mit und setze dich in diesen Tagen für jene ein, die unter der Knappheit am stärksten leiden! Bitte melde dich möglichst bald bei Margrit Hofstetter (margrit.hofstetter@se-ma.ch, 078 646 43 24). Herzlichen Dank jetzt schon allen, die in irgendeiner Weise diese schöne Tradition mittragen!

Margrit Hofstetter

HANDÄNDERUNGEN OKTOBER 2023

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Veräusserin/Veräusserer: Hollenstein Richard Jakob und Hollenstein Klara, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerberin/Erwerber:** Hollenstein Philippe und Hollenstein Fabienne, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Meierseggstrasse 47, Nr. 2267, Wohnhaus, 511 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: K. Hätti AG, Flawil und MRC-Immobilien AG, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerberin/Erwerber:** W & L Immo AG, Flawil **Objekt:** Waldrainweg 1, Nr. 10264, 2/1000 Miteigentum an Nr. 2537, Nr. 10270, 27/1000 Miteigentum an Nr. 2537, Nr. 30098, 3/46 Miteigentum an Nr. 10273, Nr. 30108, 3/46 Miteigentum an Nr. 10273

Veräusserin/Veräusserer: Diem Friedrich Herbert, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Bucan Ersan, Flawil **Objekt:** Wilerstrasse 224, Nr. 20, Wohnhaus, 265 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Sennhauser Astrid, Erbgemeinschaft, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Sennhauser Kurt Johann, Flawil **Objekt:** ½ Miteigentum Badstrasse 35, Nr. 10295, 155/1000 Miteigentum an Nr. 3016, Nr. 30129, 1/6 Miteigentum an Nr. 10303

Veräusserin/Veräusserer: Altunpek Mehmet, Flawil (99/100 Miteigentum) und Altunpek Ahmet, Flawil (1/100 Miteigentum) **Erwerberin/Erwerber:** Willi Markus, Flawil, und Sonderer Raphaela Lilian, Appenzell (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Lörenstrasse 28, Nr. 2401, Wohnhaus, 744 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Ahmedi Nazif und Ahmedi Burim, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerberin/Erwerber:** Shabani Afrim, Wil **Objekt:** Wilerstrasse 114, Nr. 963, Wohnhaus, Nebengebäude, 424 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Pawel Hildegard Marianne, Erbgemeinschaft, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Pawel Markus, Flawil **Objekt:** Grubenstrasse 25, Nr. 2008, Wohnhaus, 839 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Züger Gerda Margrit, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Germann Roman Josef, Flawil **Objekt:** ½ Miteigentum Landbergstrasse 79, Nr. 3199, Wohnhaus, 666 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Lüdi Peter, Erbgemeinschaft, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Lüdi Rita, Flawil **Objekt:** ½ Miteigentum Kerbelring 31, Nr. 2846, Wohnhaus, 405 m² Grundstücksfläche, Nr. 30070, 1/21 Miteigentum an Nr. 2952, Nr. 30071, 1/21 Miteigentum an Nr. 2952

Veräusserin/Veräusserer: Gmür Arnold, Hauptwil **Erwerberin/Erwerber:** Gmür Kevin und Gmür Nadja, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Riedernstrasse 54, Nr. 2053, Wohnhaus, Garage, 759 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Narva Liegenschaften AG, Zug **Erwerberin/Erwerber:** Immotentia AG, Glattpark (Opfikon) **Objekt:** Oberglatt, Nr. 1071, Wohn- und Gewerbegebäude, 2925 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Sigrist Verena, Hitzkirch **Erwerberin/Erwerber:** Moosberger Stefan, Appenzell **Objekt:** 1/3 Miteigentum Burgauerfeld, Nr. 1106, 26 807 m² Grundstücksfläche



«CoalJazz»-Band mit Eveline Sutter



VEREIN «CoalJazz» nennt sich ein neu gegründetes Quartett, welches bekannte, aber auch unbekanntere Jazz-, Latin- und Pop-Titel nach eigenen Arrangements spielt. Schnell hat sich die groovige Band um Sängerin Eveline Sutter aus Niederuzwil einen Namen gemacht. Es ist ein Genuss, die frische Formation live zu erleben. Sie verzaubert jeden Anlass und es macht Freude, sie zu hören und zu sehen. Unterstützt werden «CoalJazz» auch an ihrem Flawiler Auftritt von Saxophonist Steffen Arpagaus als Special Guest. Die «CoalJazz»-Band tritt am Montag, 13. November 2023, um 20 Uhr im Saal des Restaurant Rössli in Flawil auf. Organisiert wird der Anlass vom Verein Night-Music Flawil. Reservationen: www.night-music.ch/reservationen. Karl Schefer

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 10. November 2023
Öffentliches Kerzenziehen

Jungschar Oase
 EMK, Riedernstrasse 13, 14.00 bis 19.00 Uhr

Schweizer Erzählnacht 2023 «Viva la Musica»
(Anmeldung erwünscht)

Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 19.00 bis 20.00 Uhr

Cubania y Tradición

Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 11. November 2023

Öffentliches Kerzenziehen

Jungschar Oase
 EMK, Riedernstrasse 13, 14.00 bis 19.00 Uhr

Kader Tarhanine

Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Sonntag, 12. November 2023

«OpenSunday» Flawil

Stiftung IdéeSport und kinderfreundliche
 Gemeinde Flawil
 Turnhalle Enzenbühl, 13.30 bis 16.30 Uhr

Öffentliches Kerzenziehen

Jungschar Oase
 EMK, Riedernstrasse 13, 14.00 bis 19.00 Uhr

Montag, 13. November 2023

Elternnetz 13

Elternverein Flawil
 Restaurant Rössli, 19.30 bis 21.00 Uhr

«CoalJazz»-Band mit Eveline Sutter

Night Music Flawil
 Saal Restaurant Rössli, 20.00 bis 22.30 Uhr

Dienstag, 14. November 2023

Mittagstreff (Anmeldung erforderlich)

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 ZwingliSaal, 11.30 Uhr

Mittwoch, 15. November 2023

Öffentliches Kerzenziehen

Jungschar Oase
 EMK, Riedernstrasse 13, 14.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag, 16. November 2023

Jassen in der Bibliothek

(Anmeldung erwünscht)
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 16.30 Uhr

Leseabend (Anmeldung erwünscht)

Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 19.15 bis 21.00 Uhr

Freitag, 17. November 2023

Öffentliches Kerzenziehen

Jungschar Oase
 EMK, Riedernstrasse 13, 14.00 bis 19.00 Uhr

Jugendlounge der Mittelstufe

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Haus Meise, 17.00 bis 19.30 Uhr

Erwachsenen-Spielabend

Ludothek Flawil
 Badstrasse 20, 20.00 bis 22.00 Uhr

DEGERSHEIM

Freitag, 10. November

Elternbildung in Gruppen

Imago 2.0 – Raum für Wandelbewusstsein
 Feldeggstrasse 3, 9113 Degersheim,
 9.30 bis 11.00 Uhr

Öffentliches Singen mit Toni Diggelmann

Tertianum Steinegg
 Restaurant Tertianum Steinegg,
 14.30 bis 16.00 Uhr

Schweizer Erzählnacht 2023

«Viva la Musica»

Bibliothek Ludothek Degersheim
 Bibliothek Ludothek Degersheim, 19.00 Uhr

Bauernhöck vom Langlaufclub

Langlaufclub Degersheim
 Hotel Wolfensberg, 20.15 Uhr

Samstag, 11. November

Loipen markieren (Nichtmitglieder sind herzlich willkommen)

Langlaufclub Degersheim
 Wolfensberg, 8.30 Uhr

Haustürverkauf «Desert Train»

Michael Hug verlag grippebag
 Haustür Kronenplatz, 10.00 bis 12.00 Uhr

Offene Halle

MOJUGA
 MZA Steinegg, 17.00 bis 21.00 Uhr

Montag, 13. November

Lesecafé

Bibliothek Ludothek Degersheim
 Bibliothek Ludothek Degersheim,
 9.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch, 15. November

Steinegger Kafi-Chränzli mit Lotto

Tertianum Steinegg
 Restaurant Tertianum Steinegg, ab 14.00 Uhr

Kinderspielnachmittag

Bibliothek Ludothek Degersheim
 Bibliothek Ludothek Degersheim,
 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 17. November

Klangmeditation

life balance domenica
 life balance Yogaraum, Steineggstrasse 19,
 19.30 Uhr

RätselSpass

4	6	1	7	8	5	9	3	2
3	8	5	2	9	6	4	7	1
9	7	2	1	4	3	6	5	8
6	2	4	3	1	7	5	8	9
1	9	7	4	5	8	2	6	3
5	3	8	6	2	9	1	4	7
7	1	3	9	6	4	8	2	5
8	4	9	5	7	2	3	1	6
2	5	6	8	3	1	7	9	4

©raetsel.ch 1824154

8	2	5	1	4	3	7	6	9
7	1	3	8	6	9	2	4	5
6	4	9	2	5	7	8	1	3
1	5	7	3	9	6	4	8	2
9	6	4	7	8	2	5	3	1
2	3	8	5	1	4	9	7	6
5	7	1	6	2	8	3	9	4
3	9	2	4	7	1	6	5	8
4	8	6	9	3	5	1	2	7

©raetsel.ch 1757601

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: STEINZEIT

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

SAMSTAG

5°



SONNTAG

3°

